

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 57 (1931)

Heft: 14

Illustration: Im Süden

Autor: Grimm, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Mit unserem guten Nostrano Geld verdienen? Ja, wenn er fein säuberlich in geeichte Flaschen gefüllt wäre. Aber wer macht uns das?!“

Vorsicht! Ein Glücksbrief

Innerhalb von wenigen Wochen sind wir nunmehr zum sechsten Male in die Glückskette des Hauptmanns de Vilterio einbezogen worden. Schon das erste Mal dachten wir daran, dieses seltsame Dokument moderner Magie an unsere Leser weiter zu leiten, sahen aber davon ab, weil der Brief, im Verhältnis zu dem Interesse, das er wecken könnte, zu viel Platz beanspruchte. Seine sechsmalige Wiederkehr hat uns aber überzeugt, daß doch weitere Kreise von der Invasion betroffen sein müssen...

Die letzte Zusendung ist insofern die interessanteste, als auf der Rückseite des Glücksbrieves folgende Mitteilung steht...

Los Angeles, Calif. (U.S.A.)
Lieber F.,

ich benütze gleich die Rückseite des Glücksbrieves für Mitteilungen.

Ich kriegte den Brief via Deutschland gerade am 15. Januar 1931, d. h. am Tage des Rendez-Vous mit v. Sternberg. Spätestens halber zeigte ich ihm den Brief und er

leistete sich den Jux und telegraphierte an Bernhard Shaw: «Did you make use of the chain of Luck of the Vilterio?» „Haben Sie die Glückskette von de Vilterio benützt?“ Und Shaw, der Skeptiker, telegraphierte zurück: «My years taught my to be carefull!» „Meine Jahre haben mich gelehrt, vorsichtig zu sein!“ — Daraufhin haben wir alle Beide Schafgesichter gemacht, und ich fand es gut, nicht klüger sein zu wollen als Shaw, d. h. ich spidiere die Kette weiter...

Sie mögen es mit diesem Exemplar halten wie Sie wollen.

Fisch.

Die Anfrage an Bernhard Shaw findet ihre Erklärung im Vorkommen seines Namens unter den Beteiligten. Ob es freilich der alte Schläuling mit seiner Beteiligung so ernst gemeint hat, wie er vorgibt, ist eine offene Frage. — Der Glücksbrief des Hauptmanns de Vilterio lautet:

Wünsche des Glücks.

Sende diese Kette weiter. Fertige 9 Abschriften an und sende diese an deine begabtesten Freunde, denen du Glück wünschest. Sende diese Kette wennmöglich 24 Stunden nach dem Empfang weiter. Die Kette hat in Italien begonnen bei einem Strafensänger und setzte sich fort bei dem Piloten Hauptmann Mario de Vilterio. Die Kette soll neunmal um die Erde gehen, damit sie jedem Empfänger Glück und Karriere bringt. Schon innerhalb der nächsten neun Tage wird sich etwas ereignen, was dich freut!

Der Hauptmann de Vilterio gewann am 9. Tage das große Los. (100,000 Lire in

